

Der Abt von Ochsenhausen, Benedikt Denzel, stellt seinem Registrator Benedict von Böck eine Empfehlung als Rentmeister für das Fürstentum Liechtenstein aus. Ausf. Ochsenhausen, 1748 April 17, AT-HAL, H 2616, unfol.

[1] Von Gottes gnaden wir, Benedictus¹ des ohnmittelbahren freyen reichsstüffts und gotteshauses Ochsenhausen² regierender abbt, und des löblichen reichs-prælaten collegii in Schwaben³ director etc. etc. Bekennen andurch öffentlich.

Demnach unser registrator Benedictus Böck⁴ j. u. c. etc. unß gehorsambst vorgetragen, waß maßen er derer unß und unserm reichs-gotteshausß bishero geleisteten dinsten sowohl, als seiner bezeugten conduite halber eines schriftlichen attestati sich ersprießlich zu gebrauchen wüste, unß mithin hierummen bittlich angelanget hat.

Wir aber ihme ein solches mit nichten versagen, vilmehr andurch zu steuer der wahrheit ohnverhalten wollen, daß solcher nunmehr bereits in das 5. jahr bey dahiesiger directorial canzley die publica mit-tractire, bey unserm nachgesetzten Oberamt⁵ aber die civilia und criminalia mitverwalte, auch in unseren desfalls [2] angeordneten besondern rath die œconomica, cameralia und policey mit besorge. Bey welch seinen incumbenzien und allen davon abhängenden verrichtungen, wie sie ummer nahmen haben können, oder mögen, derselbe jedesmahlen alle erforderliche capacitat, fleiß, treue und verschwiegenheit, zu unserer vollkommenen zufriedenheit und ausnehmenden wohlgefallen erwiesen. So daß wir in ihne billich bey allen gelegenheiten ein besonderes vertrauen sezen dörfen. Wodurch den eingangs ernanter Benedictus Böck sich durchgehents eine vorzügliche attention erworben, zugleich aber wegen seiner höchst rühmlichen conduite und obsequosem bezeugen, auch ausbündiger leuthseeligkeit bey männiglich in besondere consideration und æstime gesezet.

Zu dessen wahrer uhrkunt ihme gegenwärtiges unter unserer aigenen [3] handt unterschrifft und gewöhnlichen abbtey insiegell ertheilt worden ist.

So geschehen Ochsenhausen, den 17. April 1748.

Benedictus abbt manu propria^a

^a Darunter ist ein rotes Siegel aufgedrückt.

¹ Benedikt Denzel (1692–1767) war ab 1737 der 25. Abt der Reichsabtei Ochsenhausen im heutigen Landkreis Biberach in Oberschwaben. Vgl. *Biographia Benedictina*, Version vom 22.10.2019 (http://www.benediktinerlexikon.de/wiki/Denzel,_Benedikt).

² Reichsabtei Ochsenhausen, Baden-Württemberg (D).

³ Das Schwäbische Reichsgrafenkollegium war ein korporativer Zusammenschluss der schwäbischen Reichsgrafen und Herren. Auf den Reichstagen hatten sie eine von vier reichsgräflichen Kurialsstimmen.

⁴ Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.

⁵ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.